

Von Henstedt-Ulzburg nach Venedig

Pilgerreise zur Wiege der Brillenmacherei

Nürnberg, Augsburg und Venedig haben eines gemeinsam – hier waren die ersten Brillenmacher beheimatet. Jörn Dackow aus Henstedt Ulzburg ist selbst einer und besuchte die Städte auf seiner 1.600 Kilometer weiten Pilgerreise.

» Vier Wochen lang wusste Jörn Dackow beim Aufstehen nicht, wo er am Abend ins Bett gehen wird. „Das war ein Stück Freiheit“, sagt der Augenoptikermeister aus Henstedt-Ulzburg. Augenoptik allein reicht ihm nicht. Dackow gehört in Deutschland zu einer handvoll Brillenmachern. Sie bauen Brillengestelle noch in Handarbeit. Damit verbunden ist eine Geschichte, die bis ins 13. Jahrhundert reicht. Um mehr über die ersten Brillenmacher zu erfahren, brach Jörn Dackow auf zu einer 1.600 Kilometer weiten Pilgerreise von Henstedt-Ulzburg bis nach Venedig – zur Wiege der Brillenmacherei.

Einen Monat benötigte er per Anhalter, Bahn und 300 Kilometern Fußweg. Mit 16

Kilogramm Gepäck an einer Raststätte von seiner Frau ausgesetzt, startete Dackows Bildungsreise, wie er selbst den Trip nach Italien gerne nennt.

Auf seiner ersten Station, dem Kloster Wienhausen bei Celle, sah er die nachweislich ersten deutschen Brillen. Diese waren bei Restaurierungen gefunden worden. Nach weiteren Aufenthalten im optischen Museum von Jena und auf der Wartburg nahe Eisenach besuchte er Brillenmacherkollegen in Treysa und Frankfurt. In Süddeutschland angekommen, >>



Hallen aller Art mit Holzleim-Binder F30*



Typ Donald Rex

Nach Standard oder angepasst, mit Statik + farbiger Bedachung, mit und ohne Montage – bundesweit – alle Größen

z.B. Typ Lombard Standard (Lastzone II, 250m ü. NN.) Br. 15,00 m, Lg. 24,00 m, Tr. 4,50 m DN 10° – ab Werk 19.250,- € + MwSt.

Reithallentypen 20/40 + 20/60 m besonders preiswert!

*1000-fach bewährt, montagefreundlich, feuerhemmend F-30 B



Timmermann GmbH – Hallenbau & Holzleimbau
59174 Kamen | Tel. 02307-4484 | Fax 02307-40308
www.hallenbau-timmermann.de | E-Mail: info@hallenbau-timmermann.de

Eine Krankenversicherung die auch in Zukunft bezahlbar ist!

my MÜNCHENER VEREIN
VERSICHERUNGSGRUPPE

SELBSTSTÄNDIGE/FREIBERUFLER

Alter	30	40	Ihre attraktiven Vorteile:
Mann	196,91 EUR	243,13 EUR	Privatarzt, Heilpraktiker, Allgemeine Krankenhausleistungen, Leistungen bis Höchstsatz GOÄ GOZ, 100 % Zahnbehandlung, 75 % für Zahnersatz, innovativer SB-Rabatt
Frau	269,56 EUR	310,21 EUR	

Servicebüro Wolfgang Apfelbaum, Hamburger Str. 27, 22952 Lütjensee, Tel. 04154/704 77

>> zog es ihn in die einstigen Zentren der Brillenmacherei – Nürnberg und Augsburg. Während es Augsburger Brillenmachern im 15. Jahrhundert erlaubt war, ihr Wissen in die Welt zu tragen, blieb den Nürnbergern das Reisen verwehrt. Einige flüchteten nach Augsburg. Auf deren Spuren wanderte Jörn Dackow. In Augsburg besuchte er das Haus des damals bedeutendsten Brillenmachers

Johann Wiesel, besser bekannt als Augustanus Opticus. Über Österreich und die alte Handelsroute über den Brenner erreichte Jörn Dackow schließlich Venedig. Auf der Insel Murano hatten Glasschleifer einst eher zufällig den Vergrößerungseffekt der Gläser erkannt und Gestelle gebaut. Davon zeugen alte Malereien im Kloster von Triviso. Sie zeigen Mönche mit Brillen – der älteste Nachweis. Postkarten davon nahm Jörn Dackow mit. Sie hängen neben seiner Werkbank. << jes



Foto: privat

Tradition der Brillenmacher lebt wieder auf

Gildezeichen soll zum Gütesiegel werden

Die 2008 vom Henstedt-Ulzheimer Jörn Dackow gegründete Deutsche Brillenmachergilde vereint einen kleinen Kreis von Augenoptikern, die ihre Gestelle noch selbst in Handarbeit anfertigen. Das Handwerk, dessen Zunft 1535 gegründet wurde, schien ausgestorben. Jörn Dackow lässt die Tradition wieder aufleben und knüpft ein Netzwerk. „Wir wollen, dass Kunden auch wieder handgefertigte Gestelle aus Deutschland kaufen können“, sagt Dackow. Vorstellbar



Brillenmacher Jörn Dackow in seiner Werkstatt.

ist, dass Brillenmacher gemeinsam an Messen teilnehmen. Das Gildesiegel soll als Gütezeichen etabliert werden. << jes

Die Gilde im Internet:
www.brillenmachergilde.de
www.manufakturbrille.de

WIRTSCHAFTSFÜHRER

Arbeitsschutz

Arbeitsschutzbedarf (Ausstellung)
 Techn. Industriebedarf
 Helmers & Renck, Inh. A. Block
 Großmoorkreihe 2, 21079 HH-Harburg

767 338-0
 Fax: 767 338-40

SEIT 1897 Wert- u. Feuerschutz-Schränke TRESOR BAUMANN
 Tel 04322-5838

Bürocontainer Bauwagen

Verkauf Miete HANSA BAUSTAHL
 733 60 777
www.hansabaustahl.de HB

Schrott - Ankauf HOFFMANN

Altmetalle - Schrott
 Rohstoffhandel e.K.
 Lahnstr. 4 • 24539 Neumünster
 Tel. 04321 - 965 48 87
www.kh-altmetall.de

- Ankauf bei Anlieferung ohne Mindestmenge - Vergütung ab 1 kg
- Schrott, Metalle, Kabel, Batterien, E-Motoren, VA, Zink, Blei etc.
- geeichte Fahrzeugwaage, elektronische geeichte Kleinmengenwaage für Kunden einsehbar • Abholung in Schleswig-Holstein und HH

Kolzen

Arbeitsschutz & Arbeitskleidung
 TOP-Marken zu Discount-Preisen

PLANAR • MASCOY • KÜBLER • SP • PUMA • ARISA • STABILUS • BÖHNERM • JALAS

Tel: 040 - 696 66 77 90
 Fax: 040 - 696 66 77 99

www.kolzen.de

Sichtbar werden

und Kontakte schaffen
 -> Suchmaschinenoptimierung
 -> Suchmaschinenmarketing
 -> Usability

www.sichtbar-seo.de
 info@sichtbar-seo.de
 040 4326 2503

Mit einer Anzeige im NordHandwerk erreichen Sie über 52.000 Unternehmen und Entscheider über Investitionen.

Weitere Infos: www.hbzv.com | HBZV GmbH • Doormannsweg 22 • 20259 Hamburg
 oder bei Kumst Media Telefon 040 / 414 33 38 31